



@velazquez - stock.adobe.com

Kompetenzzentrum mit bundesweiter Vorbildfunktion

10 Jahre Bayerische Kinderschutzambulanz

Kinder haben Rechte. Sie hierin zu stärken und zu schützen, sie vor Übergriffen und Tätlichkeiten zu bewahren und falls nötig einzuschreiten, ist Teil dessen, was die Bayerische Kinderschutzambulanz seit mittlerweile zehn Jahren mit hohem Engagement leistet. Mit dem neuen Förderscheck von 2,4 Millionen Euro kann sie nun weitere Projekte angehen.

Die Kinderschutzambulanz ist angedockt an das Institut für Rechtsmedizin der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU) und mit vielen anderen Kinder- und Jugendschutzeinrichtungen bestens vernetzt. Hier wird nachgehakt und mutmaßlicher Gewalttätigkeit auf den Grund gegangen; Verletzungen werden dokumentiert und Beweise gesichert. Sie unterstützt überall dort, wo es nötig ist, um Gewalt an Kindern und Jugendlichen aufzudecken oder um den Verdacht hierauf zu entkräften. Damit schafft sie zugleich eine Handlungssicherheit für alle Beteiligten.

Zum 10. Geburtstag gab es neben viel Glückwünschen auch eine Stange Geld: Bayerns Familienministerin Carolina Trautner überreichte einen Förder-

bescheid in Höhe von 2,4 Millionen Euro. Die Kinderschutzambulanz sei eine zentrale Säule des Bayerischen Gesamtkonzeptes zum Kinderschutz, würdigte die Ministerin. Jeder Euro sei damit auch gut investiertes Geld. „Mit seiner Expertise trägt das Team der Bayerischen Kinderschutzambulanz wesentlich dazu bei, Kinder vor weiterer Gewalt zu schützen. Sie ist ein Erfolgsmodell.“

Vielfältige Angebote und Maßnahmen, präventive frühe Hilfen bis hin zum Vollzug des staatlichen Wächteramtes fügen sich hier zu einem abgestimmten Gesamtkonzept zusammen. Dazu gehören auch die Koordinierenden Kinderschutzstellen (KoKi-Netzwerke frühe Kindheit) und Erziehungsberatungsstellen. Die Kin-

derschutzambulanz ist daher auch rund um die Uhr erreichbar. Im Rahmen der nun mittlerweile vierten Förderphase wird ihre Expertise auch im Hinblick auf seelische Gewalt und Vernachlässigung ausgebaut werden.

Ingrid Scholz

Die Bayerische Kinderschutzambulanz ist rund um die Uhr erreichbar unter Telefon: 089 2180-73011. E-Learning-Angebote zum Thema Kinderschutz findet man unter www.fortbildungsakademie-im-netz.de/fortbildungen/kinderschutz. Weitere Informationen findet man unter www.rechtsmedizin.med.uni-muenchen.de und www.stmas.bayern.de/kinderschutz.